

An alle Mitgliedskapellen
Rundschreiben Nr. 04/2020

Bozen, den 10. März 2020

Dringende Mitteilung des VSM: 10.03.2020

Geschätzte Obleute und Kapellmeister*innen!
Verehrte Mitglieder!

Das jüngste Dekret des Ministerpräsidenten Conte, welches am heutigen 10.03.2020 in Kraft tritt, zeigt die strenge Verordnung auf, die wegen der explosionsartigen Verbreitung des Corona-Virus eine sehr prekäre Lage in unserem Land hervorgerufen hat. Wie u.a. auch der Immunologe Prof. Bernd Gänsbacher einleuchtend erklärt hat, sind viele Menschen am Virus erkrankt, da sie in der einen oder anderen Situation doch immer wieder beisammen waren und enge soziale Kontakte hatten.

Die drastischen Maßnahmen, welche Italien und somit auch unser Land als Sperrgebiet (oder geschützte Zone) ausweisen, sind in den Medien ausreichend kommuniziert worden.

Was heißt das für uns in unseren Musikkapellen?

Eigentlich dasselbe, wie für alle anderen: Die Infektionskette muss unterbrochen werden, in dem man sich NICHT in der kleinen oder größeren Gruppe trifft!

Wir wollen die Wichtigkeit unserer kulturellen Tätigkeit nicht herunterspielen, aber ist es nicht so, dass unsere Konzerte und die dazu notwendigen Proben nicht doch etwas weniger wichtig sind als unsere Gesundheit? Die Welt stürzt nicht zusammen, wenn wir einmal ein Frühjahrskonzert ausfallen lassen müssen. Andere Absagen treffen viele Menschen viel, viel härter. Und Krankwerden wäre wohl noch schlimmer!

Bis zum 03.April 2020

- **empfehlen wir von jeglichen Proben (auch Teilproben) abzusehen**
- **wird die Tätigkeit in unserer Geschäftsstelle in Bozen auf ein Minimum reduziert**
- **wird auch der Parteienverkehr ausgesetzt; Anfragen und Mitteilungen sollen nur mehr telefonisch bzw. per Mail zirkulieren**

Unser dringender Appell richtet sich an alle unsere Mitglieder, die sicher für uns alle sehr unangenehme Situation anzunehmen und Zusammenhalt und Solidarität mit den anderen in unserem Land Südtirol zu zeigen.

Wir wollen keine Panik verbreiten, aber etwas ist sicher: Wir als Musikkapellen können in der derzeitigen Situation nur gewinnen, wenn wir mithelfen, so wie es auch viele andere tun. Wir würden an Achtung verlieren und unsere und andere Leute in Gefahr bringen, wenn wir uns trotzig dagegenstemmen.

Die staatliche Verordnung schränkt wegen der starken Ansteckungsgefahr vorübergehend das GEMEINSAME MUSIZIEREN ein. Wir Musikantinnen und Musikanten können uns trotzdem Kraft und Freude aus der Musik holen durch MUSIKHÖREN und durch SELBER-MUSIZIEREN DAHEIM. Wenn alles gut überstanden ist, können wir wieder mit Begeisterung in der Musikkapelle oder im Ensemble musizieren.

DER VORSTAND DES VSM



Pepi Fauster
Verbandsobmann